Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 67 (1941)

Heft: 6

Artikel: Ich sitze mit meiner Frau [...]

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-477105

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der durchdringende Blick

"— und de feuft Maa vo links i dr nünte Reihe hät de dritt Chnopf vo une nüd poliert!"

Ich sitze mit meiner Frau im Kino. Ein Unterhaltungsstück, das dem Publikum sehr gefällt. In der Pause unterhalte ich mich mit meiner Gattin über das Geschaute. Auch sie war von dem Gebotenen entzückt. Weniger hinge-

gen von der Tatsache, daß ihre Nachbarin zur Rechten (übrigens ein hübsches Fräulein) stets nach links hinüber lehnte, da ihr offenbar die Sicht verdeckt war, und sie sich auf meine Frau abstützte. Spontan erklärte ich mich bereit, den Platz zu wechseln. «Mir macht

das nüt», sagte ich, und in dem Moment, in welchem ich mich erhebe, füge ich unvorsichtigerweise noch bei: «im Gägeteil!» Da blieb meine Frau auf ihrem Platz sitzen.



Beglückendes Licht vermitteln immer die Leuchten der

BAG TURGI

BERN-Besucher

treffen sich in der

Bellevue Palace-Bar

Künstler-Konzerte

